

Reiseklänge und Klangreisen Steffen Schorns grenzüberschreitende Projekte 2010

25.09.2010 20:03 von jazz (Kommentare: 0)

Steffen Schorns grenzüberschreitende Projekte 2010

Der Zauber nordischer Klangkultur

Mit einer Aufführung seiner Komposition CELLULAR STRUCTURES beim Jazzfest Oslo am 16. Oktober 2010 mit dem „Norwegian Wind Ensemble“ featuring Roger Hanschel, Tyshawyn Sorey & Håvard Wiik führt der Komponist, Dirigent und Multi-Holzbläser Steffen Schorn seine grenzüberschreitenden musikalischen Aktivitäten auch in der zweiten Hälfte des Jahres fort.

Die besonders ausgeprägte Kultur von sinfonischen Bläserensembles in den nordischen Ländern führt immer wieder zur Zusammenarbeit Schorns mit herausragenden Orchestern. So auch mit Martin Fondses „Starvinsky Orkestar“ aus den Niederlanden, das er am 23. September 2010 in Neerpelt im „Jazz Case“ und am 11. November 2010 in S’Hertogenbosch bei „November Music“ mit seinen speziellen Tieftönen bereichern wird.

Auf den Weg in einen musikalischen Kosmos der besonderen Art begibt sich Steffen Schorn gemeinsam mit dem „Norwegian Wind Ensemble“ featuring Roger Hanschel bei der Realisierung seiner 9-sätzigen Suite TIEFENTRÄUME. Das Werk verbindet Schorns zentrale Kompositionsbegriffe von Struktur und Sinnlichkeit sowie das Schaffen neuer musikalischer Ausdrucksformen in Rhythmik und Modalität in einer höchst spannenden Form. Am 14. und 15. Oktober 2010 ist TIEFENTRÄUME in den norwegischen Städten Halden und Oslo als Erstaufführung mit großem Bläserensemble zu erleben. In ursprünglicher Besetzung wurde die Suite bereits im vergangenen Jahr im Studio des BR produziert und wird demnächst auf CD erscheinen.

Tuvawabohu! – Mongolische Klänge beim 41. Jazzfest Frankfurt 2010

Exotik zum Hören, Fühlen und Sehen – das verspricht Steffen Schorns Beitrag MONGOLIA zum 41. Jazzfest Frankfurt 2010. Auf seinen Expeditionen in die Mongolei hat der musikalische Weltenbummler Steffen Schorn mit traditionellen Ensembles musiziert und dabei sowohl die schamanische Ritualmusik

als auch eine kunstvoll-virtuose mongolische Instrumentalmusik auf Saiten und Blasinstrumenten kennen gelernt. Die interessantesten musikalischen Reiseerinnerungen wird er für die hr-Bigband arrangieren. Ein einmaliges, hochinteressantes Experiment, bei dem die Vereinigung von Obertongesang, Maultrommeln und trancefördernden Rhythmen aus Tuva mit den Qualitäten von Jazz und dem energiegeladenen Sound der hr-Bigband eine neue musikalische Welt entstehen lässt – live zu erleben am 28. Oktober 2010 im Sendesaal des Hessischen Rundfunks in Frankfurt.

Solistenensemble aus der Mongolei; hr-Bigband, Leitung: Steffen Schorn

Do 28.10.2010, 19.00 Uhr, Frankfurt/M., Sendesaal des Hessischen Rundfunks

Tageskarte: 37,50 € / Festivalkarte: 95,50 €

Tel. (069) 155-2000

Nähere Infos unter www.jazzfestival.hr-online.de

Und die Reise geht weiter

Als Professor für Jazzkomposition und Saxofon an der Hochschule für Musik Nürnberg ist Steffen Schorn auch Musikvermittlung ein zentrales Anliegen. Für das nächste grenzüberschreitende Programm mit dem Titel „Brazilian Night – Classic meets Jazz“, zu hören am 15. November 2010, arbeiten die Studierenden mit den brasilianischen Klassik-Dozenten Débora Halasz (Klavier) und Marcos Fregnani (Flöte) sowie dem Jazz-Pianisten Jovino Santos Neto zusammen, einem hochkarätigen Vertreter des Brasil- und Latin-Jazz. Santos Neto war lange Zeit musikalischer Weggefährte des brasilianischen Jazz-Urgesteins Hermeto Pascoal und mit seinem eigenen Ensemble mehrfach für den Grammy nominiert. Wie auch Steffen Schorn gibt Jovino Santos Neto mit Begeisterung sein Wissen als Dozent an den Nachwuchs weiter.

Wie schnell aus Nachwuchs echte Köpfe werden, zeigt Johannes Lauer u.a. mit seiner Formation „Lauer Large“, in der Steffen Schorn als festes Mitglied für den tiefen Sax-Sound sorgt. Zu hören ist der zeitgemäße, experimentelle sowie dennoch cool und klug strukturierte Bigband-Jazz am 9.12. 2001 in Berlin im Babylon @ "Jazz Kollektiv Berlin Jazz Nights".

Termine chronologisch

23.09.2010

Neerpelt „Jazz Case“ / NL

Martin Fondses „Starvinsky Orkestar“

Steffen Schorn: Bariton-Saxofon, Kontrabass-Klarinette, Tubax, Bassflöte

14.10.2010

15.10.2010

Halden / Norwegen

Oslo / Norwegen

Steffen Schorns TIEFENTRÄUME

Norwegian Wind Ensemble, featuring Roger Hanschel

Leitung: Steffen Schorn

28.10.2010

Frankfurt/Main,

41. Jazzfest Frankfurt

Steffen Schorns MONGOLIA

hr-Bigband, Solistenensemble aus der Mongolei

Leitung: Steffen Schorn

11.11.2010

S'Hertogenbosch / NL

„November Music“

Martin Fondses „Starvinsky Orkestar“

Steffen Schorn: Bariton-Saxofon, Kontrabass-Klarinette, Tubax, Bassflöte

10.11.2010

Hochschule für Musik,

Nürnberg

“Brazilian Night – Classic meets Jazz“ featuring Jovino Santos Neto

Leitung: Steffen Schorn

09.12.2010

Berlin, Babylon

Lauer Large @ "Jazz Kollektiv Berlin Jazz Nights"

Steffen Schorn: Bariton-Saxofon, (Kontra-)(Alt-)

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben